

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 179 (2013)

Heft: 9

Artikel: Militärdienst als Medien- oder Kommunikationstrainer

Autor: Eichler, David

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-358160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärdienst als Medien- oder Kommunikationstrainer

Das MIKA ist für die Kommunikations- und Medienausbildung der Kader der Schweizer Armee verantwortlich. Um die Qualität seiner Dienstleistungen sicherzustellen, ist das MIKA stets auf der Suche nach neuen Medien- und Kommunikationstrainern sowie Video-Spezialisten.

David Eichler*

MIKA steht für Management-, Informations- und Kommunikationsausbildung der Armee. Jährlich führt das Kommando rund 150 Ausbildungskurse durch. Für den Grossteil dieser Einsätze setzt das Kommando auf die rund 300 Kommunikations- und Medientrainer sowie Video-Spezialisten aus seinem Fachstab. Sie alle wurden speziell ausgebildet und setzen ihre zivilen Fähigkeiten im Rahmen ihres Militärdienstes gewinnbringend in der Armee ein. Da ein gewisser Anteil der Trainer jedes Jahr sein maximales Dienstalter erreicht, ist das MIKA kontinuierlich auf der Suche nach neuen Medien- und Kommunikationstrainern sowie Video-Spezialisten.

Die Medientrainer etwa bilden militärische Kader im praktischen Umgang mit Medien aus. Sie nehmen an Übungen und



Lukas Ninck ist Medientrainer im Fachstab MIKA. Bild: Stab MIKA

Kursen teil, führen Interviews, geben Feedback und vieles mehr. Unterstützt werden sie dabei von Video-Spezialisten, die den multimedialen Rahmen der Schulungen

sicherstellen. Die Kommunikationstrainer des Fachstabs MIKA ihrerseits bilden jährlich rund tausend Offiziersanwärter und einige Hundert Kader im Bereich der interpersonellen Kommunikation aus. Auf ihrem Schulungsplan stehen Präsentationen nach der Talk-Power-Formel (TPF), Rollenspiele zu Verhandlungssituationen und schwierigen Gesprächen sowie das Geben und Nehmen von Feedbacks.

Praktische Anwendung im Vordergrund

Um den Kursteilnehmern einen vertieften Einblick in die Kommunikations- und Medienthematik zu geben, vermitteln die Miliztrainer des Fachstabes MIKA nicht nur theoretisches Wissen. In Rollenspielen, Interviewtrainings und Übungen steht die praktische Anwendung im Fokus. Nach jedem Training erhalten die Teilnehmer ein

Für einmal die Seiten wechseln

Lukas Ninck, Redaktor und Moderator bei TeleBärn, leistet seinen Militärdienst als Medientrainer im Fachstab MIKA. Im Gespräch mit David Eichler.

Wie empfindest Du den Dienst als MIKA-Medientrainer?

Der Dienst als MIKA-Trainer ist sehr abwechslungsreich, fordernd und praxisnah: Ich freue mich jeweils auf die WK-Tage, weil ich das Gefühl habe, etwas wirklich Nützliches weitergeben zu können und auch gleich selber immer wieder etwas dazuzulernen.

Was gefällt Dir am meisten am Dienst?

Die Liste ist lang: Am meisten gefällt mir, dass ich meinen Beruf mit dem Militärdienst kombinieren kann. So profitie-

re ich im Job vom Militärdienst und umgekehrt kann ich in der Armee mein Wissen einbringen, damit andere davon profitieren können. Interessant ist für mich aber auch das Netzwerk aus Journalisten und PR-Fachleuten, die im MIKA zusammentreffen. Daraus ergeben sich nicht nur spannende Gespräche, sondern auch viele wertvolle Kontakte. Ausserdem lassen sich die Diensttage flexibel organisieren. So muss ich im Geschäft nicht drei Wochen am Stück fehlen und kann die Einsätze so legen, wie sie für mich am besten passen.

Gibt es auch Situationen, in denen Du an Deine Grenzen stösst?

Die Medientrainings an sich sind jedes Mal eine Herausforderung. Die Kursteilnehmer sind oftmals entweder hochrangige Militärs oder erfolgreiche Spitzensportler, welche zu Recht auch ein qualitativ hochwertiges Medientraining erwarten. Jeder Teilnehmer ist anders, und manchmal ist es nicht einfach, denjenigen Tipp zu finden, der die Person weiterbringt. Und trotzdem bin ich jedes Mal erstaunt, wie gross die Fortschritte der Kursbesucher sind, und wie dankbar sie wieder nach Hause gehen.

Wie bist Du auf die Möglichkeit, Berufspraxis mit Militärdienst zu verbinden, gestoßen?

Ich habe an der Universität einen Aushang gesehen und musste nicht lange überlegen – ich habe mich einfach mal gemeldet. Bereits beim strengen Assessment, wo wir einen Tag lang auf unsere kommunikativen



Medientraining – ein hoch professionelles und gefragtes Weiterbildungsangebot der Armee. Bild: HKA

ausgiebiges und wenn möglich aufbauendes Feedback.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Trainings sind entsprechend positiv. 2012 erhielten die Kommunikations- und Medientrainer von den Kursteilnehmenden für ihre Dienstleistung hervorragende Bewertungen. Das hängt einerseits damit zusammen, dass die Kommunikationstrainer ausgewiesene Fachleute mit beruflichem Background sind und ihr Handwerk verstehen. Andererseits genossen sie im MIKA eine intensive, zweiwöchige Methodik-Ausbildung.

Fähigkeiten getestet wurden, war mir dann klar, dass ich den Rest meiner Militärzeit unbedingt als Medientrainer absolvieren wollte.

Kam Dir im Dienst Erlerntes auch schon im Zivilleben zu Gute?

Eigentlich jeden Tag. Als Journalist hilft es mir enorm, mich während der Medientrainings in den Interviewten zu versetzen, zu hören, wo die Probleme liegen und für einmal die Seiten zu wechseln. Ich kann ausprobieren, wie ich die richtigen Fragen stelle, um die Teilnehmer aus der Reserve zu locken, und lerne besser zuzuhören. Auch die Trainertage oder der Jahresrapport mit vielen interessanten Workshops, Rednern oder neuen Kontakten sind fürs Zivilleben hilfreich. Ausserdem mache ich mir und meinen Berufskollegen den Job einfacher, weil ich ja quasi unsere «Kunden» ausbilde und sie auf Interviewsituationen vorbereite.

Hinzu kommen jährliche Aus- und Weiterbildungskurse.

Zivile Erfahrung zugunsten militärischer Kurse

Alle drei Fachrichtungen leisten über das Jahr verteilt vereinzelte Dienstage in kurzen Einsätzen mit einer Dauer zwischen zwei und fünf Tagen. Mit einer Terminumfrage wird der Dienst frühzeitig planbar und bestmöglich auf berufliche und private Interessen abgestimmt.

Grundvoraussetzung ist zivile Erfahrung im Bereich Kommunikation oder Journalismus, als Fachmann im Kommunikationsbereich (Mediensprecher/Unternehmenskommunikation) oder als AV-Spezialist (Amateurfilmer, VJs, Kameraleute, Cutter, etc.). Wer sich bewerben möchte, muss militärdienstpflichtig sein und noch mindestens 60 Dienstage zu leisten haben. Weitere Vorbedingungen sind das Bestehen eines eintägigen Assessments sowie das Einverständnis der aktuellen Einheit für die Umteilung in den Fachstab MIKA.

Interessiert?

Auf der Website www.armee.ch/mika finden Sie die Bewerbungsunterlagen und eine Wegleitung zum weiteren Vorgehen. ■

* David Eichler ist Coach und Train the Trainer Kommunikation im MIKA.



Fachof (Hptm)
David Eichler
Kdo MIKA
Kommunikator FH
Fachlehrer Kommunikation
3014 Bem

HAIX®



HEROES
WEAR®
HAIX



BLACK EAGLE®
ATHLETIC 10 LOW

Der sportliche Allrounder mit innovativer Laufschuhtechnologie

- > Leicht, dynamisch, multifunktional
- > Hoch atmungsaktiv & wasserdicht
- > Extrem Rutschfest

Qualitätsschuhe für Feuerwehr, Rettungsdienst, Security, Jagd, Workwear und Freizeit

HAIX®-Vertriebs AG
Martinstraße 14c,
4622 Egerkingen, Schweiz
T. +41 (0)62/387 99 99,
F. +41 (0)62/387 99 90,
admin@haix.ch

www.haix.ch